



TSV Linden Judo



Jahresrückblick 2016

Vor meinem traditionellen Jahresrückblick über unsere Aktivitäten, möchte ich mich bei allen Helfern, Förderern und Freunden unserer Judosparte bedanken.

Danke für die überaus erfolgreiche Trainingsarbeit, die durch **Michael Frömmert**, **Britta Eggers**, **Julia Pramschüfer** und mit mir, als Trainer/Übungsleiter unserer Sparte, gesichert wurde. Uns allen ist eins gemein, wir investieren gerne unsere Zeit, um den Kindern und Jugendlichen ein ansprechendes und kostengünstiges Judotraining zu bieten.

Mein Dank geht auch an die Eltern, die innerhalb der Sparte wichtige Aufgaben übernommen haben und sich besonders einbringen, uns begleiten bei der Ausrichtung von Feiern und Veranstaltungen und als Betreuer bei unseren Freizeiten teilnehmen. Namentlich möchte ich mich bei dem Vorstand der Sparte bedanken, bei **Claudia** und **Tim Rehder**, **Mario Westphal** und **Britta Eggers**.

Die mittlerweile immer bedeutender gewordene Internetpräsenz wird mit großen, unermüdlichen Einsatz von **André Schoppe** gestaltet, die tollen Berichte für unsere Sparte stammen fast ausschließlich von **Britta**.

Für die finanzielle Unterstützung geht unser Dank in erster Linie an den TSV Linden und wir danken der Gemeinde Linden für die Unterstützung und die Bereitstellung der schönen Sportstätten.

Das Schreiben dieses Jahresberichtes 2016 ist für mich nicht so leicht wie sonst gewesen, sondern hat viele Erinnerungen und Emotionen aus vergangenen Jahren geweckt.

Im Januar sind es nun schon 23 Jahre, seit Gründung unserer Judosparte und meiner Funktion als Spartenleiter.

Ich erinnere mich noch, als sei es gestern gewesen, wie wir zu viert in unserem Wohnzimmer die sportliche Zukunft für unsere Kinder pflanzen und sicherten. Ein Trainer musste gefunden werden und da 2 Kinder schon in Schalkholz bei **Manuel Rosenow** trainierten, lag es nah, ihn auch für Linden zu gewinnen. Der TSV Linden war nicht so euphorisch wie wir und hat uns unter der Auflage, dass wir uns finanziell und personell selbst organisieren, die Möglichkeit zum Training in der Lindenhalle gegeben. Auf alten 2x1m großen Matten haben wir das Training begonnen und konnten rasch viele Kinder für uns begeistern. Hier muss allerdings erwähnt werden, dass damals kein Kindersport durchgeführt wurde und man in Linden nur den Jugendspielmannszug kannte.

In all den Jahren war nicht nur Harmonie, sondern auch schon mal Ärger, Sorgen und Frust anzufinden. Eins ist aber immer geblieben, eine Handvoll Menschen, die sich um die Sparte und deren Belange kümmerten.

Die Mitgliederzahlen stiegen, Turniere wurden besucht und sogar selbst veranstaltet, die materielle Ausstattung wurde deutlich verbessert. In vielen gemeinsamen Ausflügen und Freizeiten haben sich Freundschaften gefunden und Kontakte zu unzähligen netten Menschen entwickelt.

Wenn man so lange einer Sparte vorsteht und viel Mühe und Gedanken darin einbringt, fällt es unglaublich schwer, diese Gemeinschaft aufzugeben. Die Sorge um den Weiterbestand wächst permanent an und der Wunsch, dass sich irgendwann ein ehemaliges Spartenmitglied, vielleicht mit seinen Kindern, engagiert, wird größer.

Erst wenn man absolut sicher ist, dass die vergangene Arbeit und der Einsatz Fortbestand haben und nicht umsonst waren, kann man sich mit dem Gedanken des Ausstiegs beschäftigen.

Für mich ist dieser Moment nun gekommen, denn ich bin mir sicher, einen lieben Menschen gefunden zu haben, die meine Arbeit erfolgreich fortsetzen und mit neuen Impulsen bereichern wird.

Wenn ich also diesen Jahresbericht schreibe und vorlege, tue ich dies mit einem weinenden und lachenden Herzen.

In unserer Sparte trainieren zurzeit 9 Kinder in der ersten Gruppe, 17 in der zweiten, sowie 5 Jugendliche und Erwachsene in der dritten Gruppe. 2 Kinder machen zurzeit ein Schnuppertraining.

An diesen Zahlen kann man erkennen, dass uns der Wechsel im Trainerteam und die Neuorientierung gut gelungen sind.

Schließlich mussten wir unsere Trainingsräume und -zeiten wieder umgestalten, da für die Kindergartenerweiterung, das kleine Dojo geopfert wurde.

Seit den Herbstferien haben wir die Trainingsgruppen wieder aufgeteilt, sowie die Übungszeiten auf dienstags 16 – 17.00 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr und donnerstags von 17.30 – 19.30 Uhr verändert.

Neu ist ebenfalls, dass sich das Trainergespann aufgeteilt hat. Julia, Britta und Andreas übernehmen nun das Dienstagstraining, Donnerstag leitet Micha den Sport.

Für anstehende **Kyu-Prüfungen** holen wir uns externe Prüfer, dank **Helga Jurrmann** aus Neuenkirchen hatte es reibungslos im Juli geklappt. Hier konnten 9 junge Judoka erfolgreich den nächsten Grad erreichen.

Wir nahmen mit großer Beteiligung an den Vereinsfesten teil, so trafen wir uns am 06. Februar zum Kinderfasching und am 12. März zur Hallenreinigung. Am „**Tag des Sports**“, den 28. Mai, haben wir uns mit einer kleinen Judo-Vorführung präsentiert.

Unsere **Judo-Safari** wurde wieder angeboten und von 29 Judoka erfolgreich abgelegt. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 30%, die zum

Teil allerdings der Teilnahme einiger Kinder aus dem Projekt „*Judo macht stark*“ geschuldet ist.

Das hauseigene Turnier, den Dithmarscher Judo-Cup, konnten wir, aufgrund personeller Schwierigkeiten, nicht durchführen.

Unsere *Judofreizeit* führte uns am 17.09. nach der Vereinsmeisterschaft zur Übernachtung ins Pelotero nach Wesselburen. Die Tobehalle gehörte uns nach Torschluss ganz allein und so hatten wir bis lang in die Nacht hinein viel Spaß. Geschlafen wurde erst nach dem Ausschalten des Lichtes gegen 1.30 Uhr auf mitgebrachten Luftmatratzen. Noch vor dem Frühstück waren die meisten Kinder wieder auf den Hüpfkissen anzutreffen. Gegen 10 Uhr endete dann eine tolle Veranstaltung, die wir alle gerne wiederholen möchten.

Unsere *Vereinsmeisterschaft* konnte wieder traditionell im September durchgeführt werden. Mit Julia, Britta und Andreas wurde das Sichtungsteam gestellt, dem sich 27 Judoka vorstellten. Vereinsmeisterin bei den Jüngsten wurde **Fabienne Lux** vor **Lukas Westphal** und **Jonah Schult**. Bei den Mädchen wurde **Alisa Jensen** Vereinsmeisterin vor **Jona Karstens** und **Sophie Vollsen**. Neuer Vereinsmeister der Jungen wurde **Tim Kunkelmann**, auf den zweiten Platz kam sein Bruder **Steffen** vor **Pelle Thom** auf dem dritten Platz.

Wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung waren die Danksagungen und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Sparte. So wurden **Tim Eggers** und **Rasmus Thom** für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Sparte mit eigens hierfür hergestellten T-Shirts ausgezeichnet.

Auch auf Turnieren haben sich einige unserer Judoka präsentiert. So war eine Teilnahme auf dem *Rendsburger Neujahrsturnier* mit Leonie Feisel und auf dem *Knuddelmonsterturnier* in Neumünster traten am 19.11. gleich 6 Kinder an. Hier behaupteten sich Ole Thom auf dem ersten Platz und dritte Plätze gingen an Christoff Schüler, Mara Lütje, Finja Peters, Fabienne und Mylene Lux.

Im Februar leitete **Micha** einen *Selbstverteidigungskurs* für Frauen. Eine sehr große Teilnahme bescheinigt ein dringendes Anliegen aufgrund der aktuellen Flüchtlingskrise.

Zur Werbung für unsere Sportart fuhren **Britta** und **Andreas** mit einem Anhänger voll Matten nach Tellingstedt in die Grundschule. Unter dem Motto des fairen Miteinanders haben wir den Grundschulkindern die Judowerte in 4 Trainingsstunden vermittelt.

Die *Weihnachtsfeier* findet noch am 6. Dezember während der normalen Trainingszeiten statt.

Der Vorstand der Sparte lud im Mai und Dezember zu *Versammlungen* ein.

Auf der Hauptversammlung wurde den Mitgliedern des Vorstandes und den Trainingshelfern für ihre Arbeit ein kleiner Gutschein überreicht.

Bei den anstehenden Wahlen möchte ich meine Funktion als Spartenleiter in jüngere Hände abgeben. Ich möchte der Versammlung hierfür gern Britta als meine Nachfolgerin empfehlen. Der neuen Spartenleitung wünsche ich eine glückliche, erfolgreiche Zeit und ebenso viel Freude bei der ehrenvollen Funktion und der Judosparte noch eine lange Zeit des Bestehens für die Kinder.

Aussichten für 2017

Die Teilnahme an regionalen Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene möchten wir möglichst wieder beleben und vielleicht auch an einigen Einladungsturnieren teilnehmen. Hier möchten wir besonders unsere jüngsten Judoka mit ihren Eltern motivieren an einigen der ausgeschriebenen Meisterschaften teilzunehmen.

Traditionell sind die Teilnahme an der Judosafari des Deutschen Judobundes und die Vereinsmeisterschaft.

Auch auf der außersportlichen Bühne wollen wir wieder kräftig mitmischen. So sind wieder eine Beteiligung auf dem Wintervergnügen am 28. Januar im Lindenhof und das Faschingsfest am 25.02. in der Lindenhalle eingeplant.

Am 7. Mai möchten wir mit der Judosparte als Freizeit einen Ausflug mit der Bahn in den Tierpark Neumünster organisieren.

Unser Internetauftritt ist unter folgender Adresse zu finden :

<http://www.judo-macht-stark.de>

Trainingszeiten:

Dienstags: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Judo der Jüngsten
17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Donnerstags: 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Ansprechpartner:

Andreas Schoppe	04836/ 15 90	Spartenleiter (-2016)
Michael Frömmert	04803/ 6 01 95 95	Trainer
Britta Eggers	0481/ 14 71	ÜL'in

Web: <http://www.judo-macht-stark.de>

E-Mail: britta@tsvlinden.de